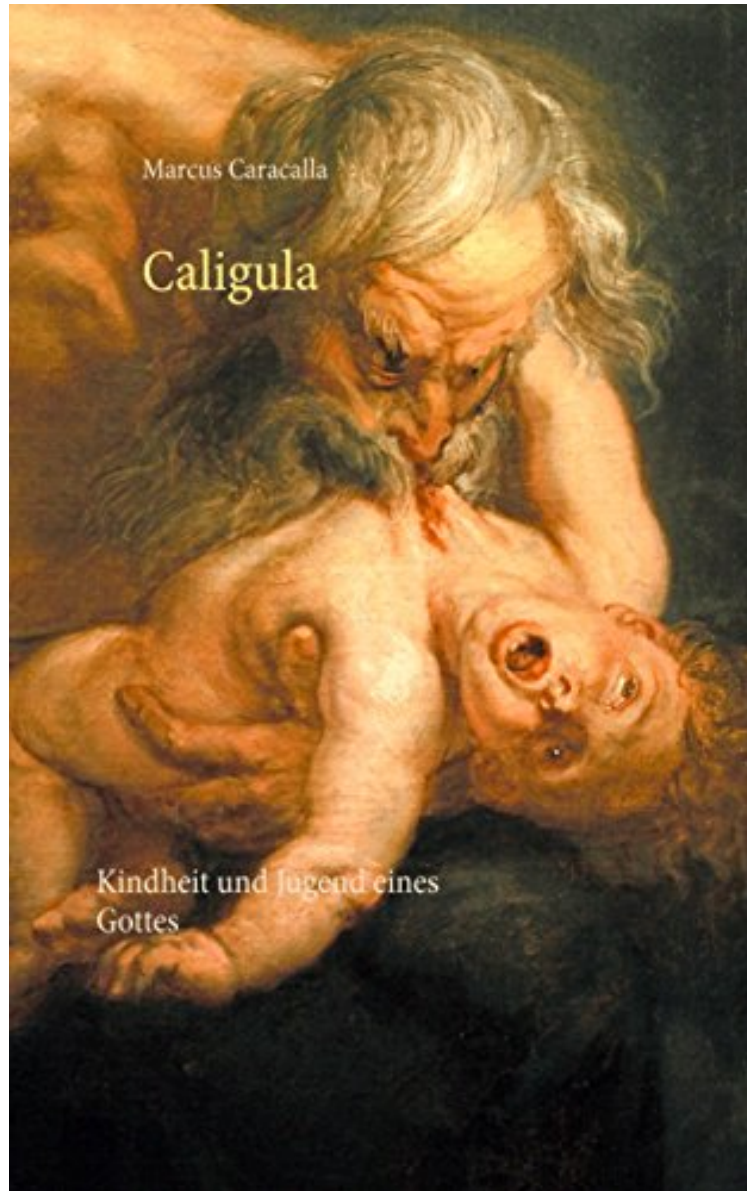


[Ebook pdf] Caligula: Kindheit und Jugend eines Gottes

## Caligula: Kindheit und Jugend eines Gottes

*Von Marcus Caracalla*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #406005 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-03Erscheinungsdatum: 2015-11-03File Name: B017IUUPTU | File size: 57.Mb

**Von Marcus Caracalla : Caligula: Kindheit und Jugend eines Gottes** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Caligula: Kindheit und Jugend eines Gottes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Akkurat, unterhaltsamVon Steven CooleyDer Roman ist erstaunlich akkurat und recht spannend geschrieben. Die Innerlichkeit

der Charaktere wird gut ausgeleuchtet. Allerdings geht es viel mehr um Caligulas Umfeld als um ihn selbst. Erst in der zweiten Hälfte des Buches rückt der Fokus immer mehr auf den späteren Kaiser, dessen Wahnsinn das Produkt seiner Kindheit, seines Umfeldes ist.

Kurzbeschreibung Auf dem Höhepunkt seiner Macht leidet das römische Imperium unter den mörderischen Rivalitäten und der wachsenden Dekadenz seiner Oberschicht. In diese Zeit des sittlichen Verfalls wird Caligula hineingeboren. Bis heute ist er der Welt als geisteskranker Despot in Erinnerung geblieben; ein Mensch, der am Ende seines Lebens nicht einmal davor zurückschreckte, seine Schwester zu heiraten und sich selbst als Gott verehren zu lassen. Dieser erste Band einer Trilogie erzählt von der Kindheit und Jugend des späteren Kaisers. Weil sein Vater nach dem Tod des Augustus vor den neuen Herrschern Roms fliehen muss, wächst Caligula im unwirtlichen Norden des Reichs auf. Das raue Lagerleben und ständige Kriegsgefahr prägen seine ersten Jahre. Er muss sich gegen Gleichaltrige durchsetzen und lernt früh, dass einzig Rücksichtslosigkeit und Brutalität zum Ziel führen. Als sein Vater nach Rom zurückberufen wird, gerät Caligula in einen Strudel von Intrigen und Verrat. Sein Leben schwebt in ständiger Gefahr. Nicht nur der irrsinnige Tiberius, auch Sejan, der machthungrige Präfekt der Prätorianer, und Livia, die hinterhältige Mutter des Kaisers, haben es auf ihn abgesehen. An seiner Seite wei er Ancilla, eine mysteriöse Sklavin, und seine Schwester Drusilla. Nur in dem er sich an die perverse Wirklichkeit der römischen Aristokratie anpasst, gelingt es ihm, zu überleben. Doch dieses Mimikry geht nicht spurlos an ihm vorbei. Langsam beginnt er zu werden, was er am meisten hasst: Ein Scheusal, ein Tyrann...ein wahnsinniger Gott.

Kurzbeschreibung Auf dem Höhepunkt seiner Macht leidet das römische Imperium unter den mörderischen Rivalitäten und der wachsenden Dekadenz seiner Oberschicht. In diese Zeit des sittlichen Verfalls wird Caligula hineingeboren. Bis heute ist er der Welt als geisteskranker Despot in Erinnerung geblieben; ein Mensch, der am Ende seines Lebens nicht einmal davor zurückschreckte, seine Schwester zu heiraten und sich selbst als Gott verehren zu lassen. Dieser erste Band einer Trilogie erzählt von der Kindheit und Jugend des späteren Kaisers. Weil sein Vater nach dem Tod des Augustus vor den neuen Herrschern Roms fliehen muss, wächst Caligula im unwirtlichen Norden des Reichs auf. Das raue Lagerleben und ständige Kriegsgefahr prägen seine ersten Jahre. Er muss sich gegen Gleichaltrige durchsetzen und lernt früh, dass einzig Rücksichtslosigkeit und Brutalität zum Ziel führen. Als sein Vater nach Rom zurückberufen wird, gerät Caligula in einen Strudel von Intrigen und Verrat. Sein Leben schwebt in ständiger Gefahr. Nicht nur der irrsinnige Tiberius, auch Sejan, der machthungrige Präfekt der Prätorianer, und Livia, die hinterhältige Mutter des Kaisers, haben es auf ihn abgesehen. An seiner Seite wei er Ancilla, eine mysteriöse Sklavin, und seine Schwester Drusilla. Nur in dem er sich an die perverse Wirklichkeit der römischen Aristokratie anpasst, gelingt es ihm, zu überleben. Doch dieses Mimikry geht nicht spurlos an ihm vorbei. Langsam beginnt er zu werden, was er am meisten hasst: Ein Scheusal, ein Tyrann...ein wahnsinniger Gott.